

Anti-Human Fas Ligand (FasL, CD95L) Monoklonaler Antikörper aus Maus - unkonjugiert

Produktinformationen

Katalog-Nr.: DIA 61, 100 µg

Konzentration: 0,1 mg/ml

Klon: 2

Isotyp: Maus IgG1

Spezifität: Membranständige Form des humanen Fas Liganden

Immunogen: Humane Fas Ligand Sequenz:
aa 157- aa 343

Produktform: 100 µg Maus IgG1 in 1 ml 15 mM PBS mit 1% BSA und 0,05% NaN₃, pH 7,4.
Der Antikörper wurde durch Protein A - Sepharose aus Kulturüberstand gereinigt.

Speziesreaktivität

Human

Andere nicht getestet

Anwendungen

Gefrierschnitte (GS)

Paraffinschnitte (PS)

Immunhistochemie (IH)

Immunfluoreszenz (IF)

Immunpräzipitation (IP)

Western Blot (WB)

Verdünnung

1:10 – 1:100

1:10 – 1:100

1:10 – 1:100

1:100 – 1:1000

1:100 – 1:1000

Die Verdünnungsangaben sind Richtwerte. Für spezielle Anwendungen sollte die optimale Verdünnung jeweils individuell bestimmt werden.

Hintergrund

Der Fas Ligand (FasL, CD 95L) ist ein Typ-II-Membranprotein, dessen N-Terminus im Cytoplasma und C-Terminus im extrazellulären Raum liegt. Sein Rezeptor Fas (CD 95, Apo-1) ist ein Zelloberflächen-Typ-I-Membranprotein und Mitglied der Tumornekrosefaktor- und Nervenwachstumsfaktor-Familie.

FasL induziert als Mitglied der TNF-Zytokin-Familie die Apoptose, indem es an seinen Oberflächenrezeptor bindet. Es kann als membrangebundene (45 KD) oder lösliche Form (26 KD) vorkommen. Die lösliche Form entsteht nach Abspaltung durch eine Metalloproteinase. Die Bindung der löslichen Form von FasL an Fas führt zur Oligomerisierung des Rezeptors und letztlich zur Weiterleitung von apoptotischen Signalen.

FasL wird bevorzugt in aktivierten T-Zellen und natürlichen Killerzellen exprimiert, sowie in Zellen mit „Immunprivileg“ wie Auge oder Hoden. In verschiedenen Geweben wie Thymus, Leber, Ovar, Lunge, Herz und Nieren ist die Expression von FasL nachgewiesen. Es ist bekannt, daß das FasL System bei verschiedenen Erkrankungen des Menschen eine wichtige Rolle spielt, z.B.: AIDS, Hepatitis oder Krebs. Man nimmt an, daß die durch FasL vermittelte Induktion der Apoptose in erster Linie in die antivirale Immunantwort involviert ist.

Anwendungshinweise

Antikörper in PBS / 1% BSA verdünnen

Anwendung	Reaktivität	empfohlene Verdünnung	Vorbehandlung
Western Blot (WB):	++ Nachweis von FasL aus humanen Gewebeextrakten	1 : 100 - 1 : 1000	
Immunfluoreszenz (IF):	++	1 : 100 - 1 : 1000	
Gefrierschnitte (GS):	++	1 : 10 - 1 : 100	
Paraffinschnitte (PS):	++	1 : 10 - 1 : 100	Hitzevorbehandlung – getestet: 3,5 min Dampfdruckkochtopf; 3 x 5 min Mikrowelle; Proteasebehandlung unwirksam!
Immunpräzipitation (IP):	++		

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH

Warburgstr. 45 | 20354 Hamburg

| www.dianova.de | Tel: 040 - 45067 0 | Fax: 040 - 450 45067 490

	Konzentration von FasL mit Protein-A-Agarose; möglich auch Protein-G- oder L-Agarose		
--	--	--	--

Lagerung und Stabilität

Lagerung bei 2-8°C. Unter geeigneten Lagerungsbedingungen ist der Antikörper ein Jahr stabil.

Literatur

1. Golstein, P. Signal transduction. FasL binds preassembled Fas. *Science*. 288(5475):2328-9, 2000.
2. Hahne M, Rimoldi D, Schroter M, Romero P, Schreier M, French LE, Schneider P, Bornand T, Fontana A, Lienard D, Cerottini J, Tschopp J. cell expression of Fas(Apo-1/CD95) ligand: implications for tumor immune escape. *Science* 274(5291):1363-6, 1996.
3. Kayagaki N, Kawasaki A, Ebata T, Ohmoto H, Ikeda S, Inoue S, Yoshino K, Okumura K, Yagita H. Metalloproteinase-mediated release of human Fas ligand. *J Exp Med*.182(6):1777-83, 1995.
4. Nagata, S. Apoptosis by death factor. *Cell*. 88(3):355-65, 1997.
5. Tanaka, M., Suda, T., Takahashi, T., Nagata, S. Expression of the functional soluble form of human fas ligand in activated lymphocytes. *EMBO J*. 14(6):1129-35, 1995.
6. Sieg, S., Smith, D., Yildirim, Z., Kaplan, D. Fas ligand deficiency in HIV disease. *Proc Natl Acad Sci U S A*. 94(11):5860-5, 1997.

Nur für Forschungs-, nicht für diagnostische Zwecke einsetzbar

Herstellung

DKFZ

Angewandte Tumorstudiologie

Im Neuenheimer Feld 242

D - 69120 Heidelberg

Beratung und Vertrieb: dianova GmbH

Warburgstr. 45 | 20354 Hamburg

| www.dianova.de | Tel: 040 - 45067 0 | Fax: 040 - 450 45067 490